

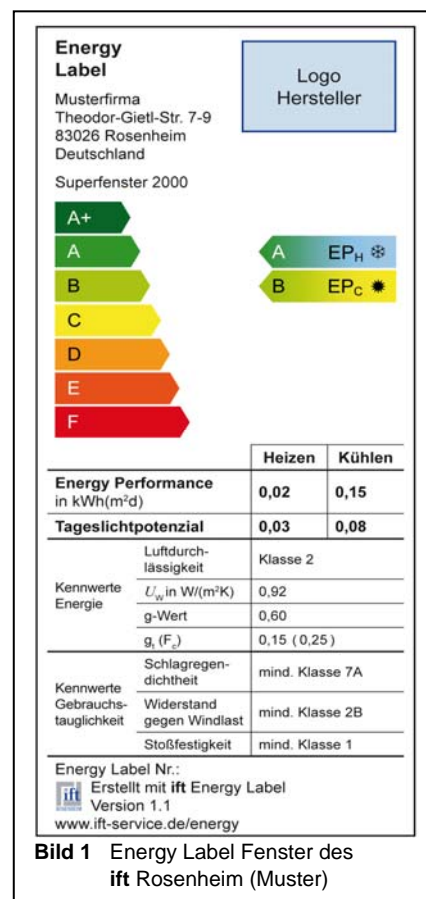
Energy Label Fenster

Einfache Kennzeichnung von Fenstern zur Verbraucherinformation

Die Verbesserung der baulichen Energieeffizienz und der Einsatz regenerativer Energien sind nicht nur eine Voraussetzung für die Energiewende, sondern auch für einen wachsenden globalen Markt.

Allerdings werden investitionswillige Bauherren durch die Debatten über unterschiedliche U-Werte, g-Werte, Psi-Werte etc. verwirrt, so dass die Entscheidung für einen Fensteraustausch oft vertagt wird. Um diesen Missstand zu ändern, fordert die EU-Kommission die Entwicklung eines Energy Labels für Fenster, damit die Vorteile eines Fenstertauschs deutlicher werden, und das riesige energetische Einsparpotenzial genutzt werden kann. Das ift Rosenheim hat deshalb ein Energy Label entwickelt, das den technischen Besonderheiten von Fenstern gerecht wird, aber dennoch einfach zu nutzen ist und als webbasiertes Rechentool zur Verfügung steht.

Gebäude und Fenster sind leider nicht so einfach zu bewerten wie ein Kühlschrank, da bei Gebäuden das Außenklima, die Temperaturen und die Sonneneinstrahlung unterschiedlich sind, und sich auch die Anforderungen im Sommer und Winter deutlich unterscheiden. Es darf deshalb nicht nur der Heizenergiebedarf betrachtet werden, sondern auch der Kühlenergiebedarf, die Vermeidung hoher Raumtemperaturen und die Versorgung mit natürlichem Tageslicht. Die Kennzeichnung muss daher den Einfluss von Sonnenschutzvorrichtungen, Tageslichtnutzung und den Wärmeschutz berücksichtigen und dennoch übersichtlich bleiben.



Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim
PR & Kommunikation
Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
Fax: +49.08031.261-28 2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Die Klimabedingungen im Sommer und Winter bzw. in Nord- und Südeuropa sind so unterschiedlich, dass eine einzige Kennzahl nicht ausreicht. In der ISO 18292 „Energetische Bewertung von Fenstersystemen – Berechnungsverfahren“ wird deshalb eine Unterscheidung zwischen Heiz- und Kühlperiode getroffen, die durch die beiden Kennzahlen „Energy Performance Heating Period“ (EP-H) und „Energy Performance Cooling Period (EP-C)“ beschrieben wird. Hinzu kommen noch Angaben zum Tageslicht (Daylight Performance, DP). Da die Klimabedingungen mit Temperaturen, Sonnenscheindauer und -intensität in Europa stark variieren, ist eine Einteilung in Klimazonen deshalb wenig hilfreich. Abhängig von der Klimazone können erhebliche Sprünge in der Klassifizierung auftreten, so dass bei Überschreiten einer Klimazone aus einem B- schnell ein D- oder A++-Fenster werden kann. Wichtig bei der Klassifizierung ist, dass ein Fenster der Klassifizierung A/A in allen Klimazonen immer sehr gut ist, auch wenn es in manchen Gebieten etwas zu gut ist und damit unwirtschaftlich wird, beispielsweise ein modernes Wärmeschutzfenster an der Mittelmeerküste.

Das **ift** Rosenheim hat, im Gegensatz zu Ansätzen anderer europäischer Länder, auf Basis der ISO 18292 ein Energy Label entwickelt, das eine standortunabhängige Bewertung zulässt und so die beschriebenen Probleme vermeidet. Die Wärmeverluste und Solargewinne werden auf Grundlage einer Gebäudesimulation bilanziert. Bei der Bilanzierung hat das **ift** Rosenheim praxisnahe Annahmen bezüglich der Fenster, der Fensterorientierung und Himmelsrichtung, des Dämmniveaus, der Speichermassen des Gebäudes und der Standortfaktoren Außenklima, Temperatur und Sonnenscheindauer gemacht. So wird eine einfache Einstufung in die sieben Energieeffizienzklassen A+ bis F möglich, die der Endverbraucher von der weißen Ware her schon kennt.

Das Energy Label ist als webbasiertes Rechentool konzipiert, um die Berechnung für den Nutzer so einfach wie möglich zu machen. Es müssen lediglich die Zahlenwerte für den U_w -Wert, g-Wert und die Lichttransmission der Verglasung τ_v eingetragen werden. Die Auswahl des Sonnenschutzes erfolgt über das Anklicken eines vorgeschlagenen Bildes. Alternativ können auch Werte für U_f , U_g und der Ψ -Wert eingegeben werden, um den U-Wert des Fensters genauer zu bestimmen. Nach einem Klick führt das System die entsprechenden Rechenoperationen durch. Das Ergebnis der Simulationsrechnung ist eine „Eigendeklaration“ des Herstellers im PDF-Dateiformat, die das energetische Verhalten der gewählten Kombination aus Rahmen, Glas und Sonnenschutz beschreibt. Das Dokument enthält neben den Kennwerten für EP-H und EP-C auch eine Identifikationsnummer, die Firmendaten, die Bezeichnung des Fenstersystems und die Parameter, die vom Ersteller eingegeben wurden. Zusätzlich erhält der Ersteller das Energy Label als Datei, um dieses direkt als Aufkleber auf dem Fenster anbringen zu können.



Das Energy Label ist für Fensterhersteller, Systemgeber, Handelsunternehmen und Montagefirmen („Ersteller“) konzipiert, die ihren Endkunden gegenüber die energetischen Kennwerte des Fensters objektiv und übersichtlich deklarieren möchten. Durch die eindeutige Identifikationsnummer des Energy Labels können die Endverbraucher weitere Informationen zum Fenster und zum Ersteller recherchieren. Das **ift** Rosenheim wird in Stichproben einzelne Dokumente hinsichtlich Plausibilität prüfen und missbräuchliche Dokumente für ungültig erklären. Die Nutzung ist während der Test- und Einführungsphase bis zur Leitmesse fensterbau/frontale für **ift**-Mitglieder exklusiv und kostenfrei möglich. Der Zugang erfolgt über die Internetseite www.ift-service.de. Dort sind auch weitere kostenfreie und kostenpflichtige Online-Tools verfügbar, beispielsweise zur Bestimmung der notwendigen Klassen für Wind- und Schlagregendichtigkeit oder zur Erstellung einer Muster EPD (Umweltproduktdeklaration) für Fenster, der **ift** Ausschreibungshilfe oder zum **ift**-Normenportal mit einem kostengünstigen Zugang zu den wichtigsten Fensternormen. Ebenso sind Informationen zum **ift**-App „FensterCheck“ verfügbar, mit dem sich die Einsparpotenziale beim Fenstertausch vor Ort einfach in Liter Heizöl, als CO₂-Minderung und in Euro ermitteln lassen.

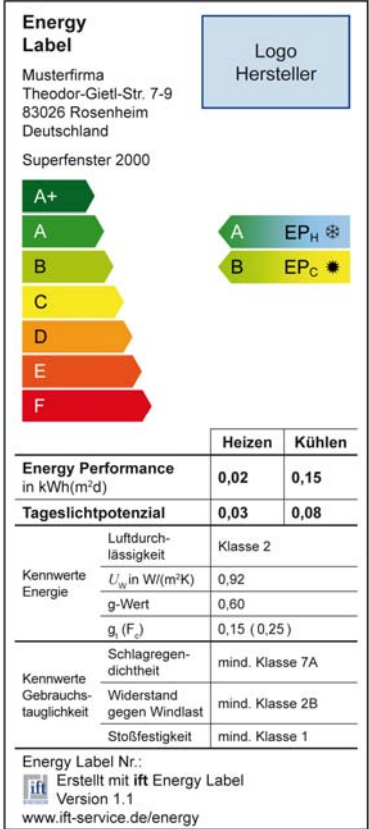
(5.755 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 835 Zeichen)


Über das ift Rosenheim

Das **ift** Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das **ift** Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das **ift** fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das **ift** bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter

www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php)

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild																											
1	<p>Energy Label Fenster des ift Rosenheim (Muster)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1110103_Bild_1_Energy_Label_Fenster.jpg (291 kB)</p>	 <p>Energy Label</p> <p>Musterfirma Theodor-Gietl-Str. 7-9 83026 Rosenheim Deutschland</p> <p>Superfenster 2000</p> <p>Logo Hersteller</p> <p>A+ A B C D E F</p> <p>A EP_H ⌘ B EP_C *</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Heizen</th> <th>Kühlen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Energy Performance in kWh(m²d)</td> <td>0,02</td> <td>0,15</td> </tr> <tr> <td>Tageslichtpotenzial</td> <td>0,03</td> <td>0,08</td> </tr> <tr> <td>Luftdurchlässigkeit</td> <td colspan="2">Klasse 2</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Kennwerte Energie</td> <td>U_w in W/(m²K)</td> <td>0,92</td> </tr> <tr> <td>g-Wert</td> <td>0,60</td> </tr> <tr> <td>g_f (F_e)</td> <td>0,15 (0,25)</td> </tr> <tr> <td>Kennwerte Schlagregendichtheit</td> <td colspan="2">mind. Klasse 7A</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Kennwerte Gebrauchstauglichkeit</td> <td>Widerstand gegen Windlast</td> <td>mind. Klasse 2B</td> </tr> <tr> <td>Stoßfestigkeit</td> <td>mind. Klasse 1</td> </tr> </tbody> </table> <p>Energy Label Nr.: Erstellt mit ift Energy Label Version 1.1 www.ift-service.de/energy</p>		Heizen	Kühlen	Energy Performance in kWh(m ² d)	0,02	0,15	Tageslichtpotenzial	0,03	0,08	Luftdurchlässigkeit	Klasse 2		Kennwerte Energie	U_w in W/(m ² K)	0,92	g-Wert	0,60	g _f (F _e)	0,15 (0,25)	Kennwerte Schlagregendichtheit	mind. Klasse 7A		Kennwerte Gebrauchstauglichkeit	Widerstand gegen Windlast	mind. Klasse 2B	Stoßfestigkeit	mind. Klasse 1
	Heizen	Kühlen																											
Energy Performance in kWh(m ² d)	0,02	0,15																											
Tageslichtpotenzial	0,03	0,08																											
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2																												
Kennwerte Energie	U_w in W/(m ² K)	0,92																											
	g-Wert	0,60																											
	g _f (F _e)	0,15 (0,25)																											
Kennwerte Schlagregendichtheit	mind. Klasse 7A																												
Kennwerte Gebrauchstauglichkeit	Widerstand gegen Windlast	mind. Klasse 2B																											
	Stoßfestigkeit	mind. Klasse 1																											

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
2	<p>Wichtige energetische Kenngrößen für Fenster</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1110103_Bild_2_Energetische_Eigenschaften.jpg (1.220 kB)</p>	 <p>Dauerhaftigkeit Emmissionsvermögen</p> <p>Lichttransmission Lüftung</p> <p>Sonnenschutz Wärmeschutz</p>
3	<p>Ein Austausch der Fenster bringt oft die größte Energieeinsparung</p> <p>(Quelle: fotolia, Ingo Bartussek)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI1110103_Bild_3_Energetische_Bewertung.jpg (1.411 kB)</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Dieses Bild ist nicht im ift-Bildarchiv hinterlegt und muss separat angefordert werden. Die Verwendung beschränkt sich darauf, diese Pressemitteilung zu illustrieren (mit entsprechender Quellenangabe). Es steht für keinen anderen Verwendungszweck zur Verfügung.</i></p>	